

Nach Kinderkrebs muss man noch mehr auf die Haut achten

Viele Jugendliche schützen sich zu wenig

Zusammengefasst durch Carina Nigg und Paul Castle

Warum haben wir diese Studie gemacht?

Alle Menschen sollten ihre Haut gut schützen. Nach einer Krebserkrankung als Kind ist das aber noch wichtiger. Die Behandlung macht die Haut oft empfindlich. Man muss also sehr auf sie aufpassen. Wir wollten wissen, wie gut das klappt.

Warum ist das wichtig?

Heute überleben die meisten Kinder ihren Krebs. Die Gefahr ist aber ein bisschen grösser als bei anderen Menschen, dass sie im Laufe der Jahre Hautkrebs bekommen. Das gilt vor allem, wenn Kinder eine Strahlentherapie oder eine Stammzelltransplantation hatten. Für Menschen, die Kinderkrebs überleben, sind hier zwei Sachen wichtig: Sie sollten sich besonders gut *vor der Sonne schützen*. Sie sollten auch *vorsorgen* – das heisst: ihre Haut jedes Jahr untersuchen lassen. Bisher hat aber niemand geschaut, ob das in der Schweiz wirklich passiert.

Was haben wir genau gemacht?

Wir haben geschaut, wie gut sich Menschen, die als Kinder Krebs hatten, vor der Sonne schützen. Wir haben auch gefragt, ob sie ihre Haut regelmässig untersuchen lassen.

Wir haben 3578 Menschen kontaktiert, die an der Swiss Childhood Cancer Survivor Study teilnehmen.

Wir stellten ihnen drei Fragen:

- 1) Schützt Ihr Euch gut vor der Sonne?
- 2) Hattet Ihr im vergangenen Jahr Sonnenbrand?
- 3) Hat ein Arzt oder eine Ärztin Eure Haut vorsorglich untersucht?

Was haben wir herausgefunden?

Die Antworten waren klar: Viele Betroffene schützen sich zu wenig vor der Sonne.

Jede fünfte Person benutzt gar keinen Sonnenschutz. Jede dritte Person hatte im vergangenen Jahr einen Sonnenbrand. Besonders Jugendliche schützen ihre Haut zu wenig.

Unsere Studie hat auch gezeigt: Viele Leute nützen die Möglichkeit von ärztlichen Vorsorgeuntersuchungen zu wenig. Sogar Menschen, die als Kind eine Bestrahlung oder eine Stammzelltransplantation hatten, lassen ihre Haut nicht oft genug untersuchen. Nur eine von fünf Personen macht das jedes Jahr.

Unsere Studie zeigt also, dass es noch viel Nachholbedarf gibt.

Was empfehlen wir jetzt?

Nach einer Krebsbehandlung sollten Fachleute mit den Kindern und ihren Familien über Hautschutz und Vorsorge reden.

Eltern und Kinder können auch selbst viel tun. Sie können die Information der [Krebsliga](#) lesen. Vor allem sollten sie Sonnencreme benutzen und ihre Haut mit Kleidung schützen. Sie können auch die Haut genau anschauen und mindestens einmal im Jahr zur medizinischen Untersuchung gehen. Schutz und Vorsorge helfen Menschen, länger gesund zu bleiben.

Referenz: Nigg C, Žarković M, Jörger P, Tinner EM, Mazzara C, Brack E, Castle P, Navarini A, Schindera C, Kuehni CE. Sun protection and skin cancer screening after childhood cancer—a report from the Swiss Childhood Cancer Survivor Study (SCCSS). medRxiv. 2025 Nov 17. doi: 10.1101/2025.11.15.25340311

[Hier](#) ist die ganze Studie (auf Englisch).

Kontakt: Prof. Dr. med. Claudia Kuehni (claudia.kuehni@unibe)